FDP Hattersheim

PRESSETERMIN AM 13. DEZEMBER: FDP HATTERSHEIM STELLT KANDIDATENLISTE UND WAHLPROGRAMM „HUB-HATTERSHEIM“ VOR

18.12.2025

Im Rahmen eines Pressetermins am 13. Dezember hat die FDP Hattersheim ihre Kandidatenliste für die Kommunalwahl sowie ihr Wahlprogramm unter dem Leitmotiv „HUB-Hattersheim“ vorgestellt.
Das Zukunftskonzept beschreibt, wie sich Hattersheim als Lebensraum, Wirtschaftsstandort und politische Gemeinschaft weiterentwickeln soll – heimatlich, unternehmerisch und beständig freiheitlich.

Mit HUB-Hattersheim formulieren die Liberalen keinen abstrakten Leitgedanken, sondern einen klaren Orientierungsrahmen für politische Entscheidungen in den kommenden Jahren. Ziel ist es, Wachstum, Lebensqualität und wirtschaftliche Stärke in ein dauerhaftes Gleichgewicht zu bringen.

H WIE HEIMATLICH – LEBENSQUALITÄT BEWAHREN, WACHSTUM KLUG STEUERN

Hattersheim wächst weiter. Dieses Wachstum bringt Chancen, stellt die Stadt aber auch vor spürbare Herausforderungen. Stromversorgung, Verkehrswege, Kinderbetreuung sowie soziale Infrastruktur stoßen zunehmend an ihre Grenzen.

Die FDP setzt deshalb auf Wachstum mit Augenmaß. Eine Einwohnerzahl von rund 35.000 Menschen sehen wir als vertretbare Obergrenze, um Lebensqualität, Funktionsfähigkeit der Infrastruktur und kommunale Leistungsfähigkeit dauerhaft zu sichern.

QUARTIERSENTWICKLUNG IN EDDERSHEIM: ENDLICH

Abgerufen am 13.11.2026 unter https://fdp-hattersheim.de/?p=2952

BEWEGUNG

Ein positives Beispiel für vorausschauende Stadtentwicklung ist der Aufstellungsbeschluss für einen Nahversorger in Eddersheim. Nach vielen Jahren des Stillstands ist unter der aktuellen Koalition ein erster konkreter Schritt gelungen.
Die FDP hat dieses Vorhaben über lange Zeit konstruktiv begleitet und sieht darin ein wichtiges Signal für eine bessere Nahversorgung und eine nachhaltige Entwicklung des Wohnumfelds.

OKRIFTEL: VERKEHR ENTLASTEN BLEIBT ZENTRALES ZIEL

Die hohe Verkehrsbelastung in Okriftel beeinträchtigt seit Jahren die Lebensqualität der Anwohner. Eine spürbare Entlastung bleibt daher ein zentrales Anliegen der FDP und ein Schwerpunkt zukünftiger Planungen.

KLIMASCHUTZ PRAGMATISCH UMSETZEN

Klimaschutz und Klimaanpassung verstehen wir als Querschnittsaufgabe. Sie müssen bei allen Infrastruktur- und Bauentscheidungen mitgedacht werden – pragmatisch, wirkungsorientiert und ohne Symbolpolitik.

U WIE UNTERNEHMERISCH – WIRTSCHAFTLICH MODERN UND GESELLSCHAFTLICH VERANTWORTLICH

BREITE WIRTSCHAFTLICHE BASIS STATT ABHÄNGIGKEITEN

Rechenzentren sind Teil moderner Infrastruktur, dürfen aber nicht zu einer wirtschaftlichen Einseitigkeit führen. Die FDP setzt sich für eine diversifizierte Ansiedlungspolitik ein, die unterschiedliche Branchen stärkt und langfristige Wertschöpfung sowie Arbeitsplätze sichert.

DIGITALE VERWALTUNG ALS STANDORTVORTEIL

Hattersheim gehört bereits heute zu den digitalisiertesten Kommunen Hessens. Diesen Vorsprung will die FDP gezielt ausbauen – durch effiziente Verfahren, klare Prozesse und kurze Bearbeitungszeiten.

Abgerufen am 13.11.2026 unter https://fdp-hattersheim.de/?p=2952

Eine moderne Verwaltung ist ein klarer Standortvorteil für Unternehmen und ein Gewinn für die Bürger.

ENGAGEMENT STÄRKEN – POLITIK MIT ABSTAND

Vereine, Kultur, Sport und Jugendangebote tragen wesentlich zum gesellschaftlichen Zusammenhalt in Hattersheim bei. Sie brauchen Verlässlichkeit, Planungssicherheit und politische Zurückhaltung.

Die jüngsten Diskussionen rund um das Kulturforum bewertet die FDP als Warnsignal. Der Verein arbeitet professionell, die kulturellen Angebote werden von engagierten Angestellten getragen, die stabile Rahmenbedingungen benötigen. Parteipolitische Instrumentalisierung schadet der Kulturarbeit – unabhängig davon, von welcher Seite sie ausgeht.
Die FDP fordert daher, kulturelle Arbeit fachlich zu stärken und nicht als parteipolitisches Werkzeug zu missbrauchen.

B WIE BESTÄNDIG – FREIHEITLICH, VERLÄSSLICH, MASSVOLL

Beständigkeit bedeutet für die FDP: politische Entscheidungen müssen **verhältnismäßig**, **planbar** und **verlässlich** sein.

KEINE BÜROKRATIE OHNE WIRKUNG

Die vorgeschlagene Leerstandssatzung lehnt die FDP ab. Hattersheim hat keinen spekulativen Massenleerstand. Zusätzliche Regulierung würde vor allem Bürokratie erzeugen – ohne spürbaren Nutzen für den Wohnungsmarkt.

WOHNEN ERMÖGLICHEN STATT BEHINDERN

Die FDP setzt auf:

Abgerufen am 13.11.2026 unter https://fdp-hattersheim.de/?p=2952

- beschleunigte Genehmigungsverfahren,
- moderne Bauweisen,
- Planung im Einklang mit vorhandener Infrastruktur,
- schlanke Regeln statt immer neuer Auflagen.

Wachstum muss so gesteuert werden, dass sowohl die Lebensqualität als auch die finanzielle Stabilität der Stadt gewahrt bleiben.

HUB-HATTERSHEIM – EINLADUNG ZUR MITGESTALTUNG

HUB-Hattersheim verbindet drei Leitgedanken:

- heimatlich,
- unternehmerisch,
- beständig freiheitlich.

Damit beschreibt die FDP Hattersheim einen Zukunftspfad, der Identität, wirtschaftliche Chancen und politische Verlässlichkeit zusammenführt.
Die Liberalen laden alle Bürger ein, diesen Weg gemeinsam weiterzugehen und Hattersheim aktiv mitzugestalten.

UNSERE KANDIDATEN FÜR HATTERSHEIM

Auf Platz 1 kandidiert Norbert Reichert, gefolgt von Oliver Wiendl (2), Dr. Karin Wernicke-Panten (3), Anna Bode (4) und Rainer Hinz (5).
Es folgen Frank Mechtold (6), Michael Genthner (7), Alexandros Miliopoulos (8), Emilia Muth (9) und Klaus Muth (10).
Auf den Plätzen 11 bis 15 stehen Dr. Andreas Graf Gatterburg, Elke Reichert, Roman Oldenburg, Felix Schiessl und Gerhard Roth.
Die Plätze 16 bis 22 belegen André Bienek, Alexander Oldenburger, Aribert Meyer, Hans Heinrich Karl Blennemann, Matthias Wallenfels, Dietrich Muth und Jutta Blennemann.

Abgerufen am 13.11.2026 unter https://fdp-hattersheim.de/?p=2952